

Bern, den 21. Februar 1983

i.A.22.14.7.3.- FM/ba

T e l e g r a m m (ch)
 Wochentelex 8/83

Schweizerisch-australische Nuklearverhandlungen: Australische Delegation befand sich auf Europareise und benutzte Gelegenheit zu kurzem Kontakt am 17. und 18. Februar 1983 mit schweizerischer Delegation in Bern. Dabei wurden die 1981 in Canberra redigierten und inzwischen über diplomatische Kanäle weiter bearbeiteten Texte gegenseitig verifiziert. Die beiden Delegationen erzielten betreffend der Texte Einvernehmen ad referendum zuhanden ihrer Regierungen und unterzeichneten eine entsprechende "cover note". Vorgesehen war ursprünglich Paraphierung des Vertrags. Im Hinblick auf kurz bevorstehende Wahlen in Australien musste aber vor wenigen Tagen australische Seite zurückstehen, da, gemäss australischer Tradition, Verwaltung kurz vor Wahlen keine Verpflichtungen mehr eingehen darf.

London Sea Dumping Convention: Vom 14. - 18.2.1983 in London tagende Vertragsstaaten des Uebereinkommens von 1972 zur Verhütung der Verschmutzung der See infolge Versenkens von Abfällen haben mit 19 gegen 6 Stimmen (UK, USA, Japan, Niederlande, Südafrika und Schweiz) und 5 Enthaltungen (Brasilien, Frankreich, BRD, Griechenland, UdSSR) einer von Spanien eingebrachten Resolution zugestimmt, die Moratorium für Tiefseeverenkung auch von mittel- und schwachradioaktiven Abfällen fordert. Schweizerische Delegation votierte gegen diese Resolution, die keine Konventionsänderung bewirkt und lediglich empfehlenden Charakter hat, weil unser Land mangels alternativer Beseitigungsmöglichkeiten vorderhand dringend auf Tiefseeverenkung angewiesen. CH, die seit 1969 schwach radioaktive Abfälle gemeinsam mit andern Staaten unter Aufsicht der OECD-Kernenergieagentur und nach Empfehlungen der Internationalen Atomenergieagentur (IAEA) versenkt, sieht darin keine Gefährdung der maritimen Umwelt und betrachtet Weiterführung der Versenkungsoperationen als verantwortbar. Wie in London beschlossen, soll nun internationale wissenschaftliche Kommission Folgen der Atommüllversenkung erneut untersuchen und innert 18 Monaten Bericht erstatten.



TEIL II

Gemischte Kommission Indien-Schweiz: vom 16. bis 19.2.1983 fand in New Delhi die 3. Sitzung der gemischten Kommission Indien-Schweiz statt. Die schweizerische Delegation wurde von Botschafter Roethlisberger präsiert und bestand aus Vertretern des Vororts, des V S M, der Chemie - und Uhrenindustrie sowie der Bankiervereinigung. Die Gespräche erlaubten, verschiedene hängige Fragen zu klären. Das Protokoll, welches am 19.2. unterzeichnet wurde, sieht als Neuerung die Konstituierung einer "working group" vor, welche den follow-up der Gespräche sichern soll. Ebenso wurde die Wiederaufnahme der Verhandlungen über ein Doppelbesteuerungsabkommen vereinbart. Muheim.

AFFETRA

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT
 FUER AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN
 Informations- und Pressedienst

3003 Bern, den 21. Februar 1983

1.A.22.14.7.3. - FM/ba

Interne Verteilerliste

Betrifft:

Wochentelex 8/83

Vertraulich

Bundesrat Aubert		CFA
Sekretäre Chef EDA	Fräulein Krieg	KR
	Herr Erard	ER
Politischer Direktor	Botschafter Probst	PRO
Chef Sekretariat pol. Direktor	Frl. Bauty	BY
Sekretariat pol. Direktor	Frau Stebler	W 156
Rechtsberater	Botschafter Monnier	MX
	Herr von Arx	AX
Protokoll	Botschafter Kaufmann	KH
Politisches Sekretariat	Botschafter Ritter	RR
	Herr Dreyer	DD
Politischer Dokumentationsdienst	Herr Schmalz	SZ
		W 338
Finanz- und Wirtschaftsdienst	Minister Zwahlen	ZW
	Herr Hulliger	HG
Politische Direktion		
Politische Abteilung I	Botschafter	
	Herr Schenk	SBL
	Herr Fetscherin	
	Herr Bodenmüller	BOD
Politische Abteilung II	Botschafter Hugentobler	HTR
	Herr Ramseyer	RY
Sektion für konsularischen Schutz	Herr Heinis	HI
Auslandschweizerangelegenheiten	Minister Leippert	LT
Fremde Interessen	Herr Ghisler	GH
	Kanzlei	G 14
Direktion für Internationale Organisationen	Botschafter Brunner	
	Herr de Riedmatten	RD

./.

Sektion Vereinte Nationen und internationale Organisationen	Fräulein von Grünigen Herr Mayor, Sektionschef	GR MAY
Sektion internationale wissenschaftliche Angelegenheiten	Herr Creola	CRE
Sektion für kulturelle und UNESCO-Angelegenheiten	Herr Weiersmüller	WE
Sekretariat der nationalen schweiz. UNESCO-Kommission	Herr Müller	MO
Direktion für Völkerrecht	Botschafter Diez Herr Stettler Minister Krafft	DZ STR KT
Sektion Völkerrecht	Herr Reimann	REI
Sektion Entschädigungsabkommen	Frau Pauli	PS
Sektion Staatsverträge	Herr Rubin	RC
Sektion Landesgrenze und Nachbarrecht	Herr Dubois	DS
Sektion Verkehr	Herr Hollenweger	HW
Generalsekretariat	Botschafter Glesti Herr Baumgartner	GLS BAG
Allgemeine Angelegenheiten und Personalausbildung	Herr P. Friedrich	FI
Personalsektion	Herr Indermühle Herr Killias	IND/FZ/HLD KC
Sektion Verwaltungsinspektion und konsularische Angelegenheiten	Herr Sunier	SQ
Kuriersektion	Herr Scheurer	SR
Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe DEH	Botschafter Heimo Herr Wilhelm Herr Leuzinger Herr Greber Hr. Giovannini/Hr. Högger	HH WM LP GRE GI/HL
Delegierter für Katastrophenhilfe im Ausland	Herr Blaser	BL
Sektion Internationale Hilfswerke	Herr Klöti	KLE
Integrationsbüro EDA/EVD	Herr Girard	Gi

1 Ex. an: Délégation suisse près l'AELE, Genève + 1 Ex. Mission permanente
35 Ex. an: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bundeshaus Ost, Büro 81
(vom Wochentelex 24 Ex.)

21.02.1983

Informations- und Pressedienst

1.A.22.14.7.3. - FM/ba

Sa 21. Feb. 83 16

V E R S A N D L I S T E

Betrifft:

Wochentelex 8/83

Vertraulich

DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

Abidjan	Djeddah	Oslo
Abu Dhabi	Dublin	Ottawa
Addis Abeba	Guatemala	Panama
Akkra	Hanoi	Panmunjom
Algier	Havanna	Paris
Amman	Helsinki	Paris / OECD
Ankara	Islamabad	Paris / UNESCO
Asuncion	Jakarta	Prag
Athen	Kairo	Pretoria
Bagdad	Khartoum	Quito
Bangkok	Kigali	Rabat
Beijing	Kinshasa	Rom
Beirut	Kopenhagen	Salisbury
Belgrad	Kuala Lumpur	San José
Berlin DDR	Kuwait	Santiago de Chile
Bogota	Lagos	Singapur
Bonn	La Paz	Sofia
Brasilia	Lima	Stockholm
Brüssel	Lissabon	Strassburg / Europarat
Brüssel / Mission	London	Söul
Budapest	Luanda	Tananarive
Buenos Aires	Luxembourg	Teheran + Fremde Inter.
Bukarest	Madrid	Tel Aviv
Canberra	Manila	Tokio
Caracas	Maputo	Tripolis
Colombo	Mexico	Tunis
Conakry	Monrovia	Warschau
Dakar	Montevideo	Washington
Damaskus	Moskau	Wellington
Dar es Salaam	Nairobi	Wien
Den Haag	New Delhi	Yaoundé
Dhaka	New York / UNO	

Genf / IO

GENERALKONSULATE:

Hong Kong
Mailand
München
New York
Frankfurt

97 Vertretungen
+ 5 Generalkonsulate

102 total

=====

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN
Informations- und Pressedienst

3003 Bern, den 21. Februar 1983

VERTRAULICH

i.A.22.14.7.3. - FM/ba

T E L E G R A M M (CH)

Wochentelex 8/83

a) an die diplomatischen Vertretungen in:

- Ankara	- Dublin	- Oslo
- Bagdad	- Helsinki	- Paris (auch OECD)
- Bangkok	- Jakarta	- Peking
- Belgrad	- Kairo	- Prag
- Bonn	- Lissabon	- Pretoria
- Brasilia	- London	- Rom
- Brüssel (Botschaft + Mission)	- Luxemburg	- Santiago de Chile
- Buenos Aires	- Madrid	- Stockholm
- Canberra	- Mexiko	- Teheran
- Caracas	- Moskau	- Tokio
- Dar es Salaam	- New Delhi	- Warschau
- Den Haag	- New York/Swissobser	- Washington
	- Ottawa	- Wien

b) mit Kurier an alle übrigen diplomatischen Vertretungen sowie an die Generalkonulate in Mailand, München und auch an die Delegation in Panmunjom.

c) an die Direktionen, Abteilungen und Dienste der Zentrale zur Information.

d) an das Bundesamt für Aussenwirtschaft (BAWI) und das Integrationsbüro des EDA/EVD.